

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1067 bis 1069 einfügen:

sowie der Kolonialvergangenheit ergibt sich für uns eine besondere Verpflichtung zum Schutz des Völkerrechts und zum Abbau bestehender Doppelstandards. Als internationale Gemeinschaft tragen wir Verantwortung, gegen schwerste Menschenrechtsverletzungen vorzugehen und diese

Begründung

Das Völkerrecht ist ein entscheidendes Instrument der internationaler Friedenssicherung und des Interessensausgleichs. Gleichzeitig ist es jedoch auch ein Produkt seiner Zeit und geprägt und von kolonialen Kontinuitäten und Machtungleichheiten, die auch von demokratischen Staaten im Globalen Süden kritisiert werden. Nur ein Völkerrecht, das mit bestehenden Doppelstandards und Gerechtigkeitsdefiziten selbstkritisch umgeht, kann auch außerhalb des Westens Glaubwürdigkeit bewahren und gewinnen.

Für eine kurze Erklärung zu Doppelstandards im internationalen Recht siehe z.B.

<https://www.ecchr.eu/thema/doppelstandards/>

weitere Antragsteller*innen

Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stella Alexandra Weißenburg (KV Berlin-Neukölln); Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Anna Hoppenau (KV Berlin-Neukölln); André Schulze (KV Berlin-Neukölln); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln); Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Katheryn Mariell Herrmann Aguero (KV Berlin-Neukölln); Anne Speck (KV Berlin-Mitte); Hülya Kiraylar (KV Frankfurt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Ocean Renner (KV Nordfriesland); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.